

NDR 2 Moment Mal

Pastor Georg Gremels, Hermannsburg

Donnerstag, 29. Mai 2008

Als Ludwig Harms 1853 die ersten Missionare nach Afrika aussandte, gingen sie nicht allein. Sondern er schickte mit ihnen Handwerker und Bauern, so genannte Kolonisten. Hermannsburger Urkommunismus wird dieser Anfang genannt. Ein verrücktes Wagnis eines Heidepastors aus Hermannsburg!

Er hatte einen Traum. Die Fremden sollten durch Beispiel gewonnen werden. Als eine christliche Gemeinschaft sollten Missionare und Kolonisten friedlich und fröhlich miteinander leben und so andere überzeugen.

Nicht lange jedoch hielt diese Gemeinschaft. Zu verschieden waren die Interessen der Missionare und der Farmer. Doch Harms' Idee begleitet das Missionswerk bis heute.

Denn Worte und Taten gehören zusammen, wenn es um die Liebe Gottes geht. Sie will zum ganzen Menschen gut sein. Wenn er traurig ist, will sie ihn mit Worten trösten. Und wenn er hungrig ist, will sie ihn mit Brot sättigen.

Brot für die Welt allein reicht nicht. Es muss das Wort für die Welt dazukommen. Wort für die Welt allein reicht auch nicht. Es muss auch das Brot für die Welt dazukommen. Beides gehört zusammen. Darum zu ringen: dafür steht der verrückte Pastor aus der Heide, dessen 200. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern.

Evangelische Radio- und Fernsehkirche im NDR